

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/14784/1318711/avm-presseinfo-das-grosse-fritz-box-weihnachts-update-jetzt-online> abgerufen werden.

AVM GmbH

AVM Presseinfo: Das große FRITZ!Box Weihnachts-Update - jetzt online

11.12.2008 - 12:00 Uhr, AVM GmbH

Berlin (ots) -

- Neues und Weiterentwicklungen rund um DSL, WLAN, DECT, Telefonie
- Mehr Komfort für Anrufbeantworter und die integrierte DECT-Basisstation
- Einbindung von WLAN-Geräten auf Knopfdruck mit WPS
- WLAN-Monitor: Drahtlose Verbindungen optimieren
- Unterstützung von USB-Speichern mit NTFS-Format

Die besten Entwicklungen aus dem FRITZ!Labor gibt es ab sofort als großes Weihnachts-Update für die Nutzer der FRITZ!Box Fon WLAN 7270. Damit zeigt das Berliner Unternehmen AVM wieder einmal, dass die Nutzer auch nach dem Kauf einer FRITZ!Box von Weiterentwicklungen und neuen Funktionen profitieren können. Das Weihnachts-Update mit Neuigkeiten rund um DSL, WLAN, DECT und Telefonie steht auf www.avm.de zum Herunterladen bereit.

Das große Weihnachts-Update für die FRITZ!Box

Das große Weihnachts-Update steht ab sofort kostenlos zum Herunterladen bereit. AVM stattet die FRITZ!Box Fon WLAN 7270 mit einer Reihe neuer Funktionen rund um DSL, WLAN, DECT und Telefonie aus. Auch bei den anderen FRITZ!Box-Modellen geht die Entwicklung weiter. In den kommenden Wochen wird für FRITZ!Box Fon WLAN 7170 und FRITZ!Box WLAN 3270 neue Firmware auf www.avm.de zur Verfügung stehen.

Mehr Komfort für Anrufbeantworter und integrierte DECT-Basisstation

Erweiterte Möglichkeiten gibt es im Bereich der in der FRITZ!Box integrierten DECT-Basisstation für den neuen Standard CAT-iq. DECT-Telefone wie das neue FRITZ!Fon MT-D und andere CAT-iq-fähige Telefone können per Firmware-Update aktualisiert werden und damit von erweiterten Leistungsmerkmalen und verbesserter Sprachqualität bei HD-Telefonie profitieren. Verbesserungen gibt es auch für den Anrufbeantworter der FRITZ!Box und die integrierte Faxfunktion. Der Anrufbeantworter lässt sich über ein neues Sprachmenü noch leichter bedienen und die Faxübertragung über das Internet wurde weiter optimiert.

WPS, WDS und WLAN-Monitor

Das Einbinden neuer WLAN-Geräte in das FRITZ!Box-Funknetzwerk ist über WPS - Wi-Fi Protected Setup - ein Kinderspiel: Einfach erst an der FRITZ!Box und dann am WLAN-Gerät eine Taste drücken und schon besteht zwischen beiden eine sicher verschlüsselte WLAN-Verbindung. Die neue Firmware hat zudem den praktischen WLAN-Monitor im Gepäck. Dieser Monitor bietet einen verbesserten Blick auf die Beeinflussung durch benachbarte WLAN-Netzwerke. So lassen sich Störer besser identifizieren, und das WLAN funkt zu den bestmöglichen Bedingungen. Mit dem Wireless Distribution System (WDS) lässt sich die Reichweite des WLAN-Netzwerkes einfach erweitern. Mehrere WLAN-Stationen (z.B. zwei FRITZ!Box-Geräte) können sich so über Funk zu einem größeren Netzwerk zusammenschalten. Das Verfahren wurde von AVM nochmals vereinfacht. Das zu erweiternde WLAN-Netz kann ganz komfortabel aus einer Liste in der FRITZ!Box ausgewählt werden.

Mehr Funktionen rund um den USB-Speicher an der FRITZ!Box

Neben FAT/FAT32 unterstützt FRITZ!Box ab jetzt auch USB-Speicher (wie z.B. USB-Speichersticks oder -Festplatten) mit NTFS-Format. Damit sind Anwender noch flexibler bei der Wahl von USB-Datenträgern an der FRITZ!Box. NTFS-Speicher können damit ab sofort sowohl als Netzwerkspeicher als auch für FTP-Freigaben (lokal oder im Internet) verwendet werden.

FRITZ!Musikbox für noch größere Musiksammlungen

Die in die FRITZ!Box integrierte FRITZ!Musikbox stellt Musikdateien des USB-Speichers im Netzwerk zur Verfügung (Streaming). Mit der neuen Version der FRITZ!Musikbox können auch größere Musiksammlungen mit weit mehr als 5.000 Musikdateien abgespielt werden. Zusätzlich gibt es die beiden neuen Ansichten "Häufig gespielt" und "Zuletzt gespielt" für Ihre Song-Favoriten. Außerdem wurde die Kompatibilität zu verschiedenen UPnP-Streaming-Clients verbessert.

Verbesserte Netzwerkübersicht und Priorisierung

Mit der neuen Netzwerkübersicht haben Anwender immer alle Netzwerkgeräte und Benutzer im Blick, welche die Internetverbindung ihrer FRITZ!Box nutzen. In der Detailansicht lassen

sich IP-Adressen fest zuweisen und Computer über das praktische "Wake on LAN" aus dem Standby-Modus starten. Ebenfalls neu ist die Priorisierung von Netzwerkverkehr. So können Anwender festlegen, welche Geräte und Netzwerkanwendungen beim Zugriff auf die Internetverbindung bevorzugt werden. Verbessert wurde auch die Router-Performance: Von dem erhöhten Maximaldurchsatz und den optimierten Paketlaufzeiten profitieren zahlreiche Netzwerkanwendungen, beispielsweise IPTV-Dienste oder Online-Spiele.

Der schnellste Weg zum Weihnachts-Update

Anwender können das Weihnachts-Update entweder über den Downloadbereich auf www.avm.de herunterladen oder noch einfacher die automatische Updatesuche der FRITZ!Box nutzen. Die automatische Updatesuche die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche aufrufen, über "Einstellungen" und "System" nach neuer Firmware suchen und dann auf "Firmware-Update jetzt starten" klicken.

Über AVM

<http://www.avm.de/profil>

Pressekontakt:

Samira Jordan
Pressereferentin
Mail s.jordan@avm.de
Fon +49 30 3 99 76 - 645
Fax +49 30 3 99 76 - 640

Originaltext:

AVM GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/14784/avm-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_14784.rss2